
Inhaltsverzeichnis

1	Details der Darstellung sind wichtig	1
1.1	Wer ist die Zuhörerschaft?	1
1.2	Wie sind die Räumlichkeiten?	3
1.3	Versetzen Sie sich in die Zuhörerschaft!	3
1.4	Vortragen kann man nicht lernen – oder doch?	4
1.5	Nachsicht	6
2	Überleitungen liefern den roten Faden	9
2.1	Ein falsches Wort	9
2.2	Triviales ist oft nicht trivial! Redundanz und klare Aussagen sind wichtig!	10
2.3	Metawissen	11
3	Für die Hilfsmittel gibt es kein Patentrezept	13
3.1	Die eine Methode	13
3.2	Der Mittelweg	16
3.3	(Neue) Medien	17
4	Projektarbeit und individuelles Lernen, das wär's ... in einer idealen Welt	19
4.1	Definition der Projektarbeit	19
4.2	Der Wert von Projektarbeit	20
4.3	Hindernisse für Projektarbeit	22
4.4	Kompetenz oder Wissen?	23
4.5	Beaufsichtigtes Selbstlernen	24
5	Eine Vorlesung liefert Unbe-schreib-liches	25
5.1	Ein Buch	25
5.2	Eine Vorlesung	26

XIII

6	Probleme lösen lernen, Techniken erwerben, üben	27
6.1	Was macht Erfolg aus?.....	27
6.2	Die 10.000-Stunden-Regel.....	28
6.3	Virtuosität nicht angestrebt?.....	30
6.4	Mensaessen	32
7	Prüfungen sind doch wichtig	33
7.1	Randbedingungen.....	33
7.2	Vergleichbarkeit	34
7.3	Der noch wichtigere Grund	34
8	Setzen Sie sich dem Studium aus!	37
8.1	Konzentration und Umfeld.....	37
8.2	Arbeitsmöglichkeiten.....	39
8.3	Der Ausgleich.....	39
9	Fokussierung ist wichtig	41
9.1	Zuhörenkönnen	41
9.2	Fragenstellen	42
9.3	Eigenverantwortung für das eigene Studium übernehmen!.....	43
10	Studierende abholen	45
10.1	Drei Drittel	45
10.2	Das erste Drittel	46
10.3	Das dritte Drittel.....	46
10.4	Das mittlere Drittel.....	48
10.5	Frustrationstoleranz und Stressresistenz	49
10.6	Führen Sie die Auseinandersetzungen, die geführt werden müssen!	50
	Literatur	55